

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

3.12.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. Dezember 1909.

20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Wegen andauernder Krankheit von Hans Buffard statt
„Die verkaufte Braut“:

Violetta

(La Traviata).

Oper in drei Akten, nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von G. Verdi.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dunas.

Personen:

Violetta Valery	Olga Kallenfee.
Flora Veronik	Käthe Warmersperger.
Annina, Dienerin der Violetta	Frieda Meyer.
Alfred Germont	Hermann Jablonsky.
Georg Germont, sein Vater	Jan van Gorkom.
Gaston, Vicomte von Vicerieres	Friedrich Graf.
Baron Douphol	Hans Keller.
Marquis d'Obigny	Franz Koba.
Doktor Grenvil	Edward Schüller.
Josef, Diener der Violetta	Eugen Kalnbach.
Diener bei Flora	Karl Bodenmüller.
Ein Kommissionär	Josef Gröbinger.
Freunde der Violetta und Flora, Matadore, Picadere, Sigeunerinnen, Diener.	

Ort der Handlung: Paris und Umgebung. Der 1. Akt spielt im August, der 2. im Januar, der 3. im Februar.

Die im 2. Akt vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bajz arrangiert.

Pause nach jedem Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: einviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstwechsel kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Sitzplätzen nicht gestattet.**

Krank: Hans Buffard.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 4. Dezember:	12. Vorstellung außer Abonnement. In ermäßigten Preisen. Wilhelm Tell. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 5. Dezember:	21. C. Der Ring des Nibelungen. III. Tag. Götterdämmerung. Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.
Montag, den 6. Dezember:	21. A. Die Liebe wacht. Anfang 7 Uhr.